

arbeitskreis innenstadt e.v. schmeerstraße 25 06108 halle

Halle, 30. 08. 2003

Stellungnahme des Arbeitskreises Innenstadt

zum Artikel in der MZ vom 28.8.2003:
"Jung und Alt proben ein neues Miteinander
Heute wird der Grundstein für das "Haus der Generationen" gelegt" von Günter Kowa

Es verwundert doch sehr, wie der Bauzustand des Pädagogiums vom Autor schlecht geredet wird, um denkmalpflegerisch höchst bedenkliche "Sanierungsmethoden" zu rechtfertigen. Dabei ist auch vom Laien leicht zu erkennen, daß der bereits zu gut einem Drittel abgebrochene Fachwerkbau zu den besser erhaltenen der Stiftungen gehörte. Bis auf einen partiell begrenzten Bereich am mittleren Treppenaufgang (im nicht abgebrochenen Teil), der aufgrund defekter Dachentwässerung schwammbefallen ist, befindet sich die Fachwerkkonstruktion in einem guten Zustand. Offenbar in völliger Unkenntnis der Gegebenheiten verschafft der Autor prosaisch dem Architekten der Franckeschen Stiftungen Wilfried Ziegemeier die Rechtfertigung für einen unsensiblen und dem Bau in keiner Weise angemessenen Eingriff. Dass Herr Ziegemeier kein Vertreter der reinen Lehre der Denkmalpflege ist, zeigte sich bereits bei dem Streit um das Mägdeleinhaus, welches nur mit finanzieller Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gegen seinen Widerstand erhalten werden konnte. Auch für das Pädagogium sah Herr Ziegemeier noch vor wenigen Jahren Abriss und Neubebauung vor. Der Umgang mit der Substanz zeugt von der geringen Wertschätzung des historischen Bestandes und dem eitlen Bestreben, die eigene Handschrift zu hinterlassen. Dass mit dieser baulich und funktional veränderten Replik den Stiftungen der Weg verbaut werden könnte, zukünftig in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen zu werden, wird dabei offensichtlich billigend in Kauf genommen.

Grundlegende Kritik sucht man in dem Artikel vergebens. Stattdessen wird mit harmlosen Andeutungen das Ausmaß des Skandals verschleiert.

Christian Feigl Geschäftsführer

Anlage:

Abbildung:

abgebrochner östlicher Teil des Pädagogikums (Aufnahme Christian Feigl, 24.8.2003)

Telefon / Fax. 0345-29 00 121

Bankverbindung bei der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle BLZ 800 537 62

Geschäftskonto Kto.-Nr. 385779484 Spendenkonto Kto.-Nr. 380779485